Textile Oberfläche für Innenräume von Senoplast

Artikel vom **29. September 2026**
Verfahren

Senoplast zeigt auf der Fakuma 2026 in Halle B2, Stand 2115, die Mehrschichtplatten »senosan Textile Look«. Die ABS-basierten Kunststoffplatten kombinieren eine supermatte, textile Optik und Haptik mit Tiefziehfähigkeit und einer pflegeleichten Oberfläche. Eine Variante ist zudem mit Recyclinganteil erhältlich.

Leicht zu reinigen: »senosan Textile Look«-Verbundoberfläche (Bild: Senoplast).

Senoplast fertigt Kunststoffplatten und -folien für unterschiedliche Anwendungen, unter anderem für Automotive, Nutzfahrzeuge, Caravans und Reisemobile sowie Kühlgeräte, Sanitärprodukte und Freizeitartikel. Im Mittelpunkt des diesjährigen Fakuma-

Messeauftritts steht die Produktfamilie »senosan Textile Look«.

Kunststoff mit textiler Anmutung

Bei »senosan Textile Look« handelt es sich um eine ABS-Mehrschichtplatte, deren Oberfläche optisch und haptisch an Textilien angelehnt ist. Die supermatte Ausführung soll insbesondere für sichtbare Flächen im Innenraum zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten schaffen. Als Einsatzfelder nennt Senoplast unter anderem Caravans, Reisemobile und Fahrzeuginnenräume. Dabei verbindet das Material die textile Anmutung mit den Verarbeitungseigenschaften eines thermoplastischen Kunststoffs. Laut Hersteller verfügt die Mehrschichtplatte über gute mechanische Eigenschaften und lässt sich tiefziehen. Die Oberfläche ist zudem pflegeleicht. Damit können dreidimensionale Verkleidungen oder andere Innenraumkomponenten mit textil wirkender Oberfläche aus einem thermoplastischen Halbzeug hergestellt werden.

Die Kunststoffoberfläche mit textiler Haptik eignet sich für unterschiedliche Anwendungen (Bild: Senoplast).

Variante mit Recyclinganteil

Zum Portfolio gehören die Varianten »senosan A50U Textile Look« und »senosan A48U Textile Look«. Letztere enthält einen Recyclinganteil. Damit bietet Senoplast die Oberflächenstruktur auch in einer Materialausführung an, bei der Rezyklat eingesetzt wird. Weitere Angaben zur Höhe oder Herkunft des Recyclinganteils enthält die Presseinformation nicht. Die neue Produktoberfläche reiht sich in das Portfolio coextrudierter Kunststoffplatten und -folien des Unternehmens ein. Durch den mehrschichtigen Aufbau lassen sich unterschiedliche Anforderungen an Trägermaterial und sichtbare Oberfläche innerhalb eines Halbzeugs kombinieren. Der Schwerpunkt liegt dabei auf einer Oberfläche, die eine stoffähnliche Wahrnehmung erzeugt, gleichzeitig aber mit etablierten Verfahren der Thermoplastverarbeitung weiterverarbeitet werden kann.

70 Jahre Kunststoffplatten

Senoplast wurde 1956 von Wilhelm Klepsch gegründet und besteht damit 2026 seit 70 Jahren. Aus dem regionalen Kunststoffverarbeiter entwickelte sich ein international tätiger Hersteller coextrudierter Kunststoffplatten und -folien. Der Schwerpunkt liegt heute auf Halbzeugen mit unterschiedlichen Oberflächen- und Materialeigenschaften für verschiedene industrielle Anwendungen. Die Fakuma findet vom 12. bis 16. Oktober 2026 in Friedrichshafen statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag